Cold Mind

Kapitel 7 IST FREI ^^

Von o____O

Kapitel 3: Nightlife

so, hier nun die Widmung an:

Aoshi-chan *knuddl* danke für die beiden Kommis ^-^
lach

Kirschchen *auch knuddl* is zwar noch nich bewiesen, dass sie es wirklich tun (glücklicherweise) aber im nächsten Kapi (>.>) *grins* wird man mehr darpber erfahren ^-^

Skydive *skydive beobacht* hey, i'm watching you *hehe* *an nächstes Kapiz denk* errrr.....es wird noch schlümmar...*drop*

Schlafmuetze *purr* freutmich, dass es dir gefallen hat, ich hoffe, du magst diesen teil auch ^-^

alle noch mal hardcoremäßig durchknuddl
in luft auflös
viel spaß mit dem nächsten teil, hope u likz it ^-^!!!

**********~**********

Langsam öffnete dieser verdammter Mistkerl die Augen, die in der Sonne tatsächlich wie Katzenaugen funkelten (wo hatte sich der Kerl bloß diese Transplantate einsetzen lassen!) und grinste mir zu.

"Lass den Todesblick, Hiwatari, du siehst damit wie ein mordlustiger Psychopath aus. Das steht dir nicht."

Ich schnappte nach Luft.

A) ich bin, ein mordlustiger Psychopath, hätte ich in dem Moment bloß ein Messer

gehabt, um ihm seine schöne Kehle durchzuschneiden und
B) glotzte ich ihn nach dieser Typberatung eher wie ein Auto an.

'Das steht dir nicht. Das steht dir nicht. Das steht dir nicht. Das steht dir nicht, Das steht dir nicht. Das steht dir nicht.'
Ich brauchte eine schlagfertige Antwort, wenn ich nicht mit einem Schlag antworten wollte.

"Tut mir leid, Kon. Ich werde mich bemühen besser auszusehen, damit dir die Lust nicht vergeht, mich im Zustand einer Alkoholleiche zu vergewaltigen,
weil ich zufällig auf deinem Bett liege...." murmelte ich. Das hatte gesessen!

"Wie hast du das mitbekommen? Ich dachte, der Nu Wang hätte dich vollkommen betäubt?"

AAAAARGH! Ich wollte gerade aufspringen und ihm seine Nachttischlampe in den Hals rammen, als es an der Tür klopfte und Lee hereintrat.

Zum zweiten Mal glotzte ich an diesem Tag, nein, überhaupt in meinem Leben, eine Person mit dem Autoblick an, nur wurde ich diesmal mit einem LKW-Blick zurückbeglotzt.

Ray und ich lagen dicht nebeneinander und Lee stand regungslos an der Tür.

'Töte beide, dann bleibt das ein Geheimnis' wisperte eine leise Stimme in meinem Kopf.

Ich stand aber seelenruhig auf und ging gemächlich an Lee vorbei, durch die Tür und in mein Zimmer.

Ich kannte Ray nicht, aber ich wusste mit absoluter Gewissheit, dass Lee niemandem etwas sagen würde.

~

Ich sah sonderbar ausgeruht aus und deshalb beschloss ich, noch ein wenig trainieren zu gehen.
Aber lange sollte ich nicht in Ruhe arbeiten können, weil Wyatt hinter mir auftauchte. Er musterte mich zwar gründlich, sagte aber nichts.

Das war ungewöhnlich für Wyatt.

In den letzten drei Tagen, d.h. seit wir uns zum ersten Mal begegnet waren und auch die letzten beiden Tage, (es war Samstag) als wir zu viert "trainiert" hatten
(was heißen soll, ich hatte die anderen ständig wortlos aus der Bowl gekickt, Wyatt hatte ohne Punkt und Komma geredet und Ray und Mariah hatten in meinen Augen 'geturtelt')
laberte er mich immer zu, manchmal mit Komplimenten
('halt doch die klappe')
dann mit Herausforderungen
('nur, wenn ich dein blade schrotten darf')
und dann müllte er mich mit Gerüchten und Selbstmitleidsattacken voll
('STIRB!!!').
Zwar sagte ich kein Wort zu ihm, ich glaube, er weiß nicht einmal, wie meine Stimme klingt, aber ich war voller Mordgedanken.

{diese in klammern gesetzten gedanken sind von kai}

Er blieb wortlos neben mir stehen und ich konnte mich nur mühsam zurückhalten, Dranzer nicht auf ihn zu hetzen.

Aber er war nicht der einzige, der sich anders verhielt.
Tyson lief mir über den Weg und warf mir einen fragenden Blick zu und sogar Zeo, der immer alles versuchte, meine Aufmerksamkeit möglichst nicht auf ihn zu lenken, musterte mich aufmerksam.

WAS WAR NUR LOS?!? Ray hatte doch den anderen sicher nicht erzählt, dass ich mich betrunken hatte und in seinem Bett eingeschlafen war oder?

Voller Zweifel begab ich mich zu ihm, klopfte an seine Tür und überlegte mir schon Mal einen Plan, wie ich ihn am schmerzvollsten und leisesten umlegen konnte.

Verwundert öffnete er mir die Tür, fing sich aber wieder und ließ mich rein, als er meinen Blick, es ginge um etwas, was man nicht im Gang besprechen konnte, richtig deutete.

"Was ist los, Hiwatari, bist du schwanger von mir?"

Mir reichte es! Ich packte ihn am Kragen.

"Erstmal, du kleiner Bastard! Unterlass dieses Generve, sonst töte ich dich!
Und WAS hast du über mich hier rumerzählt?! Sprich oder du schweigst für immer!!!"

Ray sah mich erst mit geweiteten Augen an, dann fasste er mit seiner linken Hand meinen Arm in der Mitte und ich klappte kraftlos zusammen.

"Was hast du getan, du verd-"

"Hiwatari!" Ray grinste mich verwundert aber auch abwertend an.
"Reg dich bloß ab oder einer von uns stirbt gleich, und ich werd's nicht sein. Was hast du für ein Problem, dass du hier so rumflennst? Wieso sollte ich über dich gelästert haben? Was du tust kriegt doch eh jeder mit." Er ließ sich im Schneidersitz neben mich nieder.

"Was hast du mit mir gemacht, du Teufel!" fauchte ich, weil ich auf meine Knie gesunken war und mich nur mich allerletzter Kraft vom Boden abstützen konnte.
Es war, als hätte sich die Gravitation verzehnfacht.

"Komm erst mal runter, dann geb ich dir deine Kraft wieder, du
kleiner Macho."

"Okay." versprach ich, suchte aber schon nach einem besonders schmerzhaften Gegenstand im Raum, mit dem Rays Kopf Bekanntschaft machen konnte.

Ray beugte sich über mich und umschlang mit seinen Armen meine Taille.

"Lass das Gefummel!" protestierte ich, also legte Ray sich unter mich (so wie Mechaniker das tun, wenn sie sich unter Autos rollen) und drückte abwechselnd einen Punkt auf meiner Wirbelsäule und einen Punkt auf meinem Brustkorb.
Ich würde ihn töten, sobald ich wieder frei war.

Nach und nach kehrten meine Kräfte wieder, ich war aber dennoch zu schwach, mich wenigstens hinzustellen, also ließ ich mich wütend neben Ray fallen.

"So, und jetzt sag mal, was hier los ist! Wieso überfällst du mich an meinem heiligen Samstag?!?!" Ray tat vollkommen unschuldig.

"Das musst du gerade fragen, Kon. Scheinbar weiß die ganzen Schule von unserer "Affäre", weil ich ständig von irgendwelchen LKW-BLicken überrollt und gemustert werde, wie ein Schwerverbrecher. Dein kleiner Freund hat wohl nicht dicht gehalten!"

Rays Blick verfinsterte sich.

"Hiwatari, erstmal, lass Lee da raus, er hat überhaupt nichts gesagt, außerdem habe ich ihm erklärt, warum du bei mir im Bett lagst. Das war ja auch alles, was ihn gewundert hat." er atmete tief durch und sah mich mit einem Blick an, der unmissverständlich klar machte, dass das die Wahrheit war.

"Und wieso sollte jemand deswegen Gerüchte- mehr ist es ja nicht- in die Welt setzen? Und was das angeht, dass du von aller Welt begafft wirst, wie ein seltenes Tier- kann ich dir auch nicht erklären. Hast du etwas verbrochen?"

Ich starrte ihn etwas erstaunt an. Mit so einer Reaktion hätte ich nicht gerechnet. Und dann kam ich mir richtig kindisch vor, ich hatte total überreagiert.
Beschämt starrte ich die Wand an.

Ich wär ja - wie es meine Art war- einfach aufgestanden und gegangen, doch Rays bescheuerte Attacke, hatte meine Muskeln auf unbestimmte Zeit gelähmt und ich hatte keine Lust, durch die Gänge zu kriechen.

Also schüttelte ich den Kopf und schwieg.

"Es dauert eine halbe Stunde, bis du deine Kräfte wiedererlangst. Soll ich dir etwas zu trinken bringen? Wein vielleicht?" er grinste und allein deshalb hätte ich ihn töten können.

"Weißt du, Hiwatari, manchmal bist du etwas zu distanziert.
Du wirst von den anderen ziemlich gefürchtet, weil du immer nur lauernd irgendwo in einer dunklen Ecke stehst und mit niemandem sprichst und alle böse anfunkelst, wenn sie dir zu nahe kommen.
Das schafft natürlich Misstrauen.
Also wunder dich nicht, wenn du mal neugierig angeglotzt wirst.
Dass du Leute auch einfach ignorierst ist übrigens ziemlich arrogant von dir."

Ich blickte ihn verwundert an.

A) Wie konnte er es sich erdreisten, mich in dieser Situation mit dem vollzulabern, was den anderen nicht gefällt????
B) Ich wollte ihn bluten sehen....STIRB, KON! und
C) hätte er jemals meine Gedanken gelesen, hätte er sich vor Schmerzen gewunden.

Aber wie sollte ich auf seine Frechheit reagieren?

"Kon,...."

"Ja?"

"Meinst du wirklich, ich bin arrogant? Weißt du, das ist mir nie aufgefallen. Ich bin nur....nur....so...
schüchtern." den letzten Teil flüsterte ich.

Ray sah mich an, als ob er nicht wüsste, was er davon halten sollte.
Ich hätte ihm eine runterhauen können!!!

"Natürlich verarsche dich gerade, Kon. Du bist einfach zum Kotzen naiv, weißt du das?!?" knurrte ich ihn an.

Ray sah an die Wand.
"Na, dann ist ja alles in Ordnung. Ich finde es gut, dass wir uns ausgesprochen haben." er lächelte mir zu und rappelte sich auf. Dann beugte er sich erneut über mich und drückte mir mit dem Finger sanft auf die Stirn.

Sofort floß meine Kraft wieder durch meinen Körper und ich verließ ohne jedes weitere Wort das Zimmer.

Doch wieso glotzten mir immer noch alle hinterher?
Ich kam an Lee und Mariah vorbei, die mich aus Rays Tür kommend sahen. Sie tauschten die Blicke und kurz darauf konnte ich Lee
"Ich glaube Ray nicht." sagen hören.

Was zum Teufel wurde hier gespielt? Was hatte Ray Lee erzählt? Aber Ray schien Lees bester Freund zu sein. Er hatte ihn sicher nicht belogen.

Und wieso glotzten mich alle an?

Ozuma kam auf mich zu. "Kai, du hast Besuch." er schien über seine eigenen Worte verwundert zu sein.
Mindestens genauso verwundert wie ich, als ich Tala auf meinem Bett sitzend vorfand.

"Hallo Kai."

Ich schwieg, schloss die Tür und sah Tala an.
Seine kalten Augen sahen mich vorwurfsvoll an und er hatte die Arme verschränkt.

"Wieso bist du hier?" fragte ich und lehnte mich an eine Wand.

"Dein Gr- Voltaire ist tot, Kai.
Boris und er hatten vor, das BBA zu übernehmen. Deshalb ließ dich Voltaire einfach so abziehen oder glaubst du, es wäre ihm egal gewesen dass der Erbe der Biovolt Corporation einfach so nach Japan auswandert???
Ich wusste das bis vor einiger Zeit selbst nicht.
Ich hab das rausbekommen, weil ein Typ, den ich töten sollte, mir das alles gestanden hat." er machte eine Pause.

"Ich hab Voltaire getötet. Jetzt ist Boris hinter mir her."

Seine Nachricht überraschte mich nicht wirklich. Wenn ich keine Nachricht von ihnen bekommen hatte, dann war es offensichtlich, dass es in Moskau Probleme gab.
Aber dass Tala Voltaire umgebracht hatte... ich respektierte Talas "Beruf" aber es machte mir Sorgen, dass Boris jetzt hinter Tala- und somit auch hinter mir her war.

"Allerdings kann man mir Voltaires Tod nicht nachweisen, deshalb bin ich bei der BBA erst mal in Sicherheit."

Ich schwieg. Ich war etwas überrumpelt von allem und musste mich erst einmal sammeln.

~

Wir gingen zu Mr. Dickenson, der Tala in mein Zimmer steckte, weil die BBA etwas überlastet war.
Tala und redeten nicht viel, er schien ziemlich erschöpft und schlief auch sofort ein, als er endlich in seinem Bett lag.

Wir hatten die Vorhänge auf und der Mond strahlte ins Zimmer, weswegen ich nicht schlafen konnte, aber Tala hatte mich darum gebeten. Ich war außerdem auch etwas unruhig, weil ich schon zum zweiten Mal mit einem Typen in einem Zimmer schlafen musste.

'Wenigstens nicht im selben Bett' dachte ich mir.
Ich sah rüber zu Tala, der vom Mondlicht zu leuchten schien.

Er sah ziemlich ernst aus und irgendwie beunruhigt.
Seine Opfer kamen ihn wohl des nachts heimsuchen.
Ich zerschlug den Gedanken, ihn auf Tyson und Wyatt oder Kon auszusetzen.

Verdammt!